

Sanierung der Dachtragwerke und Gründung im Kloster Schönau

Architekt LLB, Dietz
Bauherr Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Dietz
Objekt Sanierung Kloster Schönau
Baukosten ca. 5 Mio. € BRIH m³ 22.500
Bauzeit 2003 - 2006
Bearbeitung J. Schlier, A. Bilz



Wand im EG bekommt neues Fundament

Das Dach der Prälatur wurde über einen Stahlrost, der gleichzeitig die Deckenkonstruktion entlastet, ertüchtigt. Dabei wurde das Dach um ca. 14 cm auf seine ursprüngliche Höhe angehoben.

Im Konventbau mussten die Geschosdecken entlastet werden. Dazu wurden die Bindersystem durch Stahlkonstruktionen ertüchtigt, an die über einen in Gebäudeachse verlaufenden Fachwerkträger die Flurwände hochgehängt wurden. Die aus abgängigen Holzrosten bestehende Gründung im EG wurde durch Betonfundamente ersetzt.



Innenansicht der Kirche



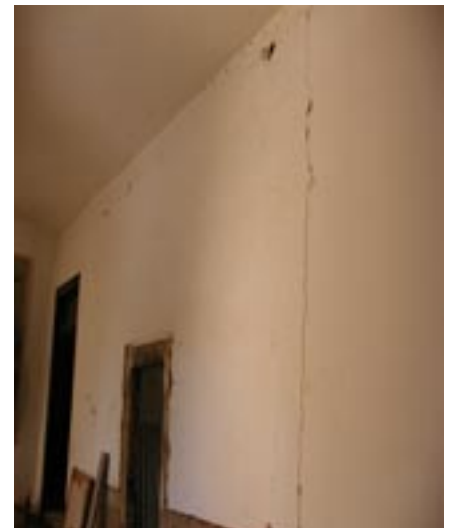
Das Kloster aus der Ferne



Stahlrost über der Prälatur



Aussparungen für die Stahlträger



Abgesackte tragende Wand